

Dieses homöopathische Mittel wird nun in der vorgeschriebenen Gabe gereicht*) und — die Cur ist vollbracht, wenigstens in den meisten Fällen, in Seltneren jedoch sind noch einige etwas veränderte Gaben nöthig. Gabe es aber dormalen noch kein homöopathisch geprüfetes Mittel für dieses Symptomenaggregat, so ist auch dieses Siechthun — pro tempore unheilbar.“

Man wird gestehen müssen, daß sich kaum ein Geschäft ersinnen ließe, bei welchem die edlen Kräfte des Geistes mehr geschont werden könnten. Wenn Hahnemann gleichwohl den homöopathischen Arzt Gott ähnlich nennt, so kann diese Aehnlichkeit wohl nur in der vacatio laboris, sumtus et curae bestehen; fast würde man auch den homöopathisch behandelten Kranken so nennen dürfen, da auch er der cura ledig bleibt, aber, der Arme! er muß unaufhörlich erzählen und — bezahlen!

(Von einem Arzte eingesandt).

G o t t e s d i e n s t.

Am Feste Mariä Reinigung predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Eyschirner,
Mitt. : M. Stiegel,
Wesp. : Jäbler,

Die Gesunden müssen einnehmen, damit er erfährt, was den Kranken nützt!

*) Wenn kein S. dazukommt, d. h. wenn sich der Arzt

zu St. Nicolaus: Früh Hr. M. Simon,
Wesp. : Schettler,
in der Neukirche: Früh : M. Kriß,
Wesp. : Kühn,
zu St. Petrus: Früh : M. Wolf,
Wesp. : M. Nabe,
zu St. Paulus: Früh : M. Rächler,
Wesp. : M. Adam,
zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh : Schettler,
Wesp. : M. Hänsel,
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Nicolai,
reform. Gemeinde: Früh Vestunde.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um 2 Uhr in der Thomaskirche:

Vor dir, o Ewiger, tritt ic. v. Schulz.
Vater, den uns Jesus ic. v. Schicht.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Missa, Kyrie und Gloria. — v. Friedr. Schneider.

„Meine Seele erhebt den Herrn ic.“ von Theod. Weinlig.

nicht mit den Apothekern berebet hat, das Ding wegzulassen und den Milchzucker allein zu geben.
D. E.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 1sten Februar, zum Erstenmale: die Unzertrennligen, Lustspiel nach dem Franz. v. Th. Hell. Hierauf, zum Erstenmale: das Concert bei Hofe, komische Oper nach dem Franz. von Friederike Ellmenreich. Musik von Auber.

Bekanntmachung. Um meiner Speisewirtschaft eine größere Ausdehnung zu geben, so verspeise ich von heute an zu dem Pränumerations-Preis auch Portionweis, Mittags und Abends,